

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



XXIV. GP.-NR

14369 /AB

02. Juli 2013

zu 14809/J

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0075-I/3/2013

Wien, am 27. JUNI 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Erich Tadler, Kolleginnen und Kollegen vom 22. Mai 2013, Nr. 14809/J, betreffend Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Erich Tadler, Kolleginnen und Kollegen vom 22. Mai 2013, Nr. 14809/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 3:

Grundsätzlich wurde der gesamte Normenbestand im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) überprüft. Änderungsbedarf wurde bei jenen Gesetzesbestimmungen gesehen, die Teil der Begutachtungsentwürfe waren und auf der Homepage des Parlaments einsehbar sind, wo auch die im Begutachtungsverfahren abgegebenen Stellungnahmen abrufbar sind:

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz Umwelt, Abfall, Wasser:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III_02290/index.shtml

Verwaltungsgerichts-Anpassungsgesetz Land/Forstwirtschaft:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III_02291/index.shtml

Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 Änderung und Bundesgesetz über den Umweltsenat Aufhebung:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III_02252/index.shtml

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz-BMLFUW:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/III_02441/index.shtml



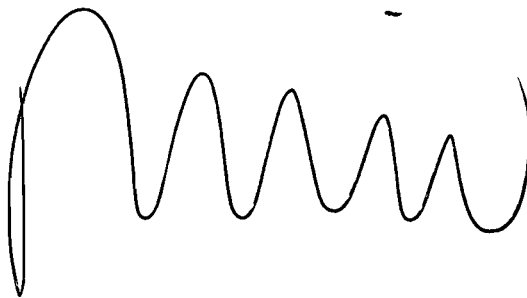
Zu Frage 2:

Die Wirkungsfolgenabschätzung wurde durch das BMLFUW selbst erstellt. Das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für Finanzen waren dazu im Rahmen des Begutachtungsverfahrens eingebunden.

Zu Frage 4:

Die Anregungen sind entsprechend in die Regierungsvorlagen eingeflossen. Diesbezüglich wird wiederum auf die Homepage des Parlaments verwiesen, auf der die Regierungsvorlagen abrufbar sind, aus denen die entsprechenden Änderungen entnommen werden können.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large initial 'M' followed by several smaller, connected loops and a final flourish.